

Edith Wohlfender-Oertig
SP und Gewerkschaften
Lärchenstrasse 19
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR			
GRG Nr.			

Barbara Dätwyler Weber
SP und Gewerkschaften
Oberkirchstrasse 56
8500 Frauenfeld

Einfache Anfrage

«Aufstockung des Pflegepersonals in Alters- und Pflegeheimen»

Das Gesundheitspersonal in den Alters- und Pflegeheimen ist durch die Covid-Krise einer ausserordentlichen Belastung und vor allem Mehraufwendungen durch die Einhaltung der Schutzmassnahmen ausgesetzt. Zusätzlich sind die Betreuenden gefordert, den Bewohnenden, insbesondere diejenigen, die infolge einer Infektion in Quarantäne gehen müssen, eine angemessene Betreuung in der Isolation zu gewähren.

Die Arbeitsbelastung war und ist in den Pflegeinstitutionen enorm. Das Pflegepersonal ist bereits am Anschlag. Erkrankungen und Jobwechsel wegen den konstant hohen Arbeitsbelastungen sind bekannt und wissenschaftlich belegt. Die Arbeitsbedingungen müssen dringend verbessert werden und damit sich die Überbelastungen in der Pflege reduzieren.

Um die professionelle und sachgerechte Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen und vor allem den für die Schutzmassnahmen erhöhten Personalbedarf sicherzustellen, ist das Personal im Richtstellenplan um 5% aufzustocken und die entsprechende Finanzierung sicherzustellen. Gemäss den Weisungen des Departementes für Finanzen und Soziales betreffend der Bewilligung und den Betrieb von Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen (Pflegeheime) vom 1.1.2016 kann der Regierungsrat für spezialisierte Leistungsangebote mit erhöhten Anforderungen an die Pflege Zuschläge vorsehen.

Wir gelangen mit folgenden Fragen an den Regierungsrat:

1. Sieht sich der Regierungsrat in der Verantwortung in dieser ausserordentlichen Situation der Covid-19-Pandemie den Alters- und Pflegeheimen mit einer Spezialfinanzierung den Richtstellenplan zu erhöhen?
2. Reichen der Richtstellenplan und der Basisstellenplan für Alters- und Pflegeheime aus dem Jahre 2015 noch aus? Wann wurde dieser das letzte Mal überprüft und angepasst?
3. Welche Konsequenzen werden eingeleitet, wenn eine Institution den Richtstellenplan nicht einhält oder nicht einhalten kann?
4. Kann sich der Regierungsrat vorstellen längerfristig die Arbeitsbedingungen in Alters- und Pflegeheimen mit allgemeinverbindlichen Rahmenbedingungen für das Personal zu verbessern?

Kreuzlingen, 18.11.2020

Frauenfeld, 18.11.2020

Edith Wohlfender-Oertig

Barbara Dätwyler Weber